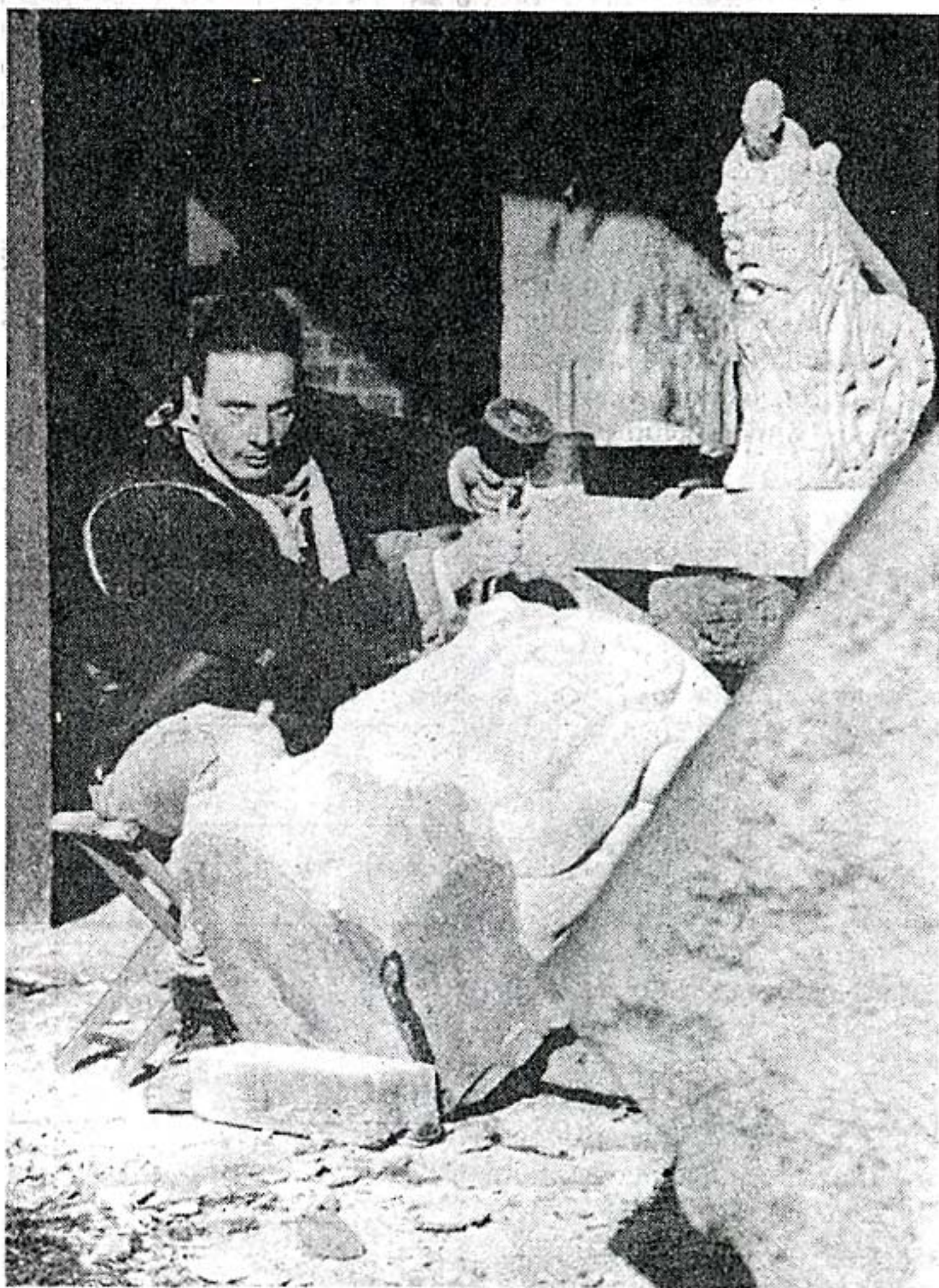


Junger Künstler stellt in der Osterzeit Skulpturen aus

Nordhorn. Für die Osterzeit hat die Umwelt-Zooschule im Tierpark Nordhorn einen ganz besonderen Gast eingeladen. Der Künstler und freischaffende Steinbildhauer Karsten Baltes wird in der Zeit vom 8. bis zum 14. April auf dem Spielplatzgelände einige seiner Skulpturen in der Ausstellung „Tiere in Stein“ vorstellen.

Zugleich wird er an einer neuen Skulptur arbeiten, die dann einen dauerhaften Platz im Tierpark erhält. Um welches Motiv es sich handelt, soll vorerst noch eine Überraschung bleiben. Für die kleinen Besucher des Tierparks werden Werkzeuge und Bentheimer Sandsteine bereitstehen, so daß die Kinder sich unter sachkundiger Anleitung des Künstlers als „Jungsteinmetze“ betätigen können. Der 1961 in Bückeberg geborene Künstler arbeitete nach seiner Ausbildung als Steinmetz in den Obernkirchener Sandsteinbrüchen zunächst im süddeutschen Raum und kehrte später nach Obernkirchen zurück. Seit 1985 ist er dort als selbständiger Künstler tätig. Verewigt hat der Bildhauer sich unter anderem im Bückeburger Brunnen, einem wasserspeienden Drachen in der Bückeburger Fußgängerzone und in vielen weiteren Skulpturen, die in Obernkirchen und andernorts Hauseingänge, Gärten und Parkanlagen zieren. Die Motive des jungen Künstlers stammen aus der Natur: Tiere und



Der Steinbildhauer Karsten Baltes stellt vom 8. bis 14. April im Nordhorner Tierpark seine Skulpturen aus. Foto: privat

Pflanzen inspirieren ihn zu Skulpturen, die sich an die christlichen oder auch vorchristlichen Mythologie vergangener Zeiten anlehnen: „Mich interessieren Fresken, Ornamente und Wasserspei-

er, die nicht unbedingt christlichen Ursprungs sein müssen. Meine Motive entnehme ich aus der Natur, die ich dann in einen mythologisch-religiösen Hintergrund setze.“